

# Richtlinien für Autoren der Zeitschrift tm

Sehr geehrter Autor,

bitte prüfen Sie, ob Ihr Manuskript die folgenden Anforderungen erfüllt.

- Das Manuskript ist mit Hilfe von Style-Files in Word oder LaTeX zu erstellen.
- Bitte liefern Sie folgende Daten per E-Mail an den Herausgeber: Bei Word-Manuskripten: Word-Textdatei und Bilddateien. Bei LaTeX-Manuskripten: Alle TeX-Einzeldateien und eine main.pdf-Datei. Manuskript-Umfang: ca. 6 bis 8 Seiten (á 6000 Zeichen) inkl. Bildern.

## Gliederung des Beitrags

Der **Vorspann** enthält die Elemente in angegebener Reihenfolge:

- **Aufsatztitel**, gegebenenfalls Untertitel – maximal je 99 Zeichen
- **Englische Übersetzung** des Titels
- **Vorname, Nachname, Institut/Firma, Arbeitsort/Land** des Autors bzw. der Autoren **deutsche** und **englische Kurzfassung (Abstract)** – jeweils max. 600 Zeichen
- **deutsche** und **englische Schlagwörter (Keywords)** – jeweils max. 5 Wörter.

Der **Hauptteil** ist in einzelne Kapitel untergliedert und dabei bis maximal in die dritte Ebene strukturiert. Die Ebenen sind mit dezimaler Klassifikation versehen (z.B. 2; 2.2; 2.2.1). Die Kapitelüberschriften haben max. 60 Zeichen.

Folgende Elemente sind im **Anhang** aufgeführt:

- **Literatur:** max. 15 Quellen (zur Zitierweise siehe Anlage)
- **Autoren:** Kurzbiographie und Hauptarbeitsgebiete (je Autor max. 300 Zeichen) sowie Adresse (akademischer Titel, Vorname, Name, Postanschrift, E-Mail-Adresse) und Autorenpassbild, bevorzugt in elektronischer Form.

## Textauszeichnung

- Achten Sie auf einen normgerechten Formelsatz (DIN 1338).
- Personennamen bitte *kursiv* setzen.

## Bilder und Tabellen

- Speichern Sie Abbildungen als separate Bilddateien.
- **Rasterbilder** müssen im TIFF-Format (mind. 300 dpi Auflösung) in Graustufen angelegt sein.
- **Vektorgraphiken** im EPS-Format speichern.
- Zusätzlich bitte die Bilder im ursprünglichen Quellformat abspeichern.
- Achten Sie darauf, dass alle Bilder in schwarz/ weiß und als solche interpretierbar sind.
- Legen Sie alle Abbildungen spalten- oder satzspiegelbreit an.
- Bildbeschriftungen müssen mind. 8pt Schriftgröße im Druck haben.
- Legen Sie Autorenfotos mit einer Auflösung von mind. 300 dpi an. Bei mehr als drei Autoren wird ein Gruppenbild mit Namensangabe von links nach rechts benötigt.
- Tabellen müssen so einfach wie möglich aufgebaut sein: einheitliche Schrift, möglichst wenige Zwischenlinien (siehe Muster in der Anlage).
- Geben Sie Bild- und Tabellenunterschriften in Deutsch an (jeweils max. 3 Zeilen entsprechend der Bildbreite).

Erfüllt Ihr Manuskript diese Anforderungen?

Dann senden Sie Ihre Daten zusammen mit dem Papierausdruck an den (Gast-)Herausgeber. – Vielen Dank für Ihre Kooperation.

### Ansprechpartner Redaktion:

**Birgit Zoglmeier**

Tel.: (089) 45051-288, Fax: -292,

E-Mail: [zoglmeier@oldenburg.de](mailto:zoglmeier@oldenburg.de)

### Herausgeber der Zeitschrift:

**Prof. Dr. Elmar Wagner**

Tel.: (0761) 8857-111

E-Mail: [tm@ipm.fhg.de](mailto:tm@ipm.fhg.de)

Stand: November 2009

Oldenburg Wissenschaftsverlag GmbH

Rosenheimer Str. 145

81671 München

[www.oldenburg.de](http://www.oldenburg.de)

## Anlage mit Musterbeispielen

### Literatur (manuell nummeriert)

- [1] C. Welp, J. Werner, D. Böhringer und M. Hexamer: Ein pulsatile Herz/Kreislauf-Modell für die Herzschrittmachertechnik.– In: at - Automatisierungstechnik **50**(6), 326–333 (2002). (Bsp. für Zeitschriftenhinweis)
- [2] R. P. Feynman, R. B. Leighton und M. Sands: Feynman Vorlesungen über Physik (Bd. 3). 5. Aufl., Oldenbourg München 2007. S. 12. (Bsp. für Buchhinweis)
- [3] DVGW-GW 9: Merkblatt für die Beurteilung der Korrosionsgefährdung von Eisen und Stahl im Erdboden. Hrsg. vom DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. Ausg. 1971. (Bsp. für Richtlinien und Normen)
- [4] R. Estel: Die Wirksamkeit unterschiedlicher Erziehungsmethoden bei der Aneignung von Tischsitten im Kindergarten. Dipl.-Arb., Universität Leipzig 1970. S. 17. (Bsp. für Diplomarbeit)
- [6] W. Kersting: Plädoyer für einen nüchternen Realismus.  
URL: <http://www.information-philosophie.de/philosophie/kersting.html> [Zugriff am 4.6.2001]. (Bsp. für Internetangabe)

### Kurzbiographie:

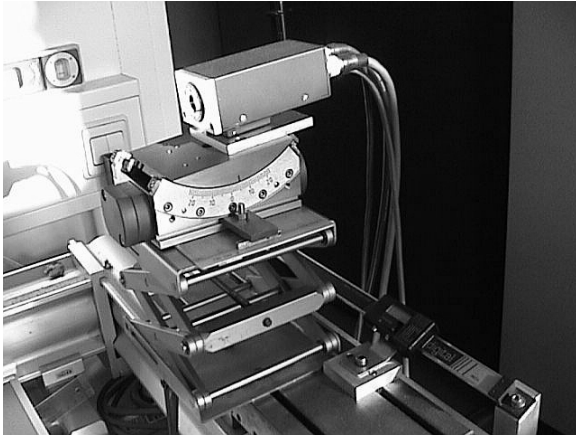
**Dr.-Ing. Harald Fischer** ist komm. Leiter des Instituts für Medizintechnik und Biophysik, Forschungszentrum Karlsruhe. Hauptarbeitsgebiete: Entwicklung von Robotern für die minimal invasive Chirurgie, MRT-kompatible Materialien aus NiTi. Adresse: Institut für Medizintechnik und Biophysik, Forschungszentrum Karlsruhe, Postfach 3640, 76021 Karlsruhe, E-Mail: [hafi@imb.fzk.de](mailto:hafi@imb.fzk.de)

Tabelle:

Analyt	Rezeptor R/Ligand L	Markiertes Molekül	Messgröße	Typ (vgl. Bild 1)	Literatur
Glucose	Concanavalin A/Dextran	Dextran	Fluoreszenz, Abschirmung der immobilen Fluorophore	1	[1]
Glucose	Concanavalin A/Dextran	Concanavalin A	Fluoreszenz, Abschirmung der immobilen Fluorophore	2	[2]
Glucose	Concanavalin A/Dextran	entfällt	Konzentration bzw. osm. Partialdruck der kolloidalen Teilchen	3	[7]

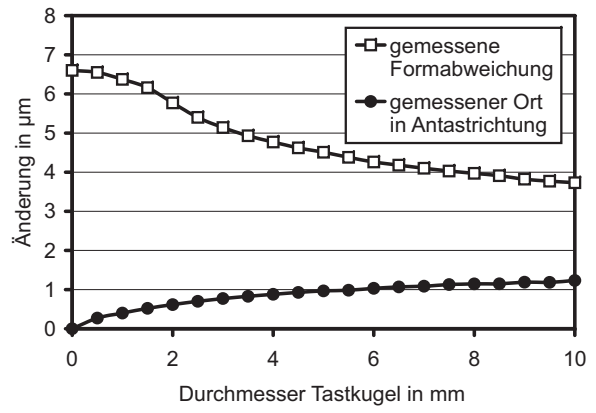
**Tabelle 1:** Bisher realisierte Varianten der Signalbildung in der Mikrodialysezelle.

**Abbildungen:**



Beispiel für Rasterbild  
(tiff-Format, mind. 300 dpi)

**Bild 4:** Messstand.



Beispiel für Vektorgraphik (eps-Format)

**Bild 5:** Verringerung der gemessenen Formabweichung.